

Mischen Possible: ERP-Lösung, Monitoring und optimierte Tourenplanung in Einem

Für eines der größten Unternehmen aus der Schädlingsbekämpfung entwickelte die BGL Software GmbH (BGL) mit zwei Partnern eine digitale Komplettlösung, die die Abwicklung von Aufträgen deutlich erleichtert.



Die Anticimex GmbH & Co. KG zählt zu den führenden Anbietern von Dienstleistungen der modernen Schädlingsbekämpfung in Deutschland und weltweit. Anticimex ist heute mit rund 7.000 Mitarbeitern in 18 Ländern aktiv. Allein in Deutschland erledigen rund 290 Service-Mitarbeiter über mehrere Standorte in Deutschland verteilt die täglichen Einsätze. Jeden Monat sind hunderte Servicetouren zu planen und abzuwickeln. Für diese Leistung suchte das Unternehmen lange nach einer angepassten Softwarelösung. Die BGL, als nördlicher Partner der Business Solution for Services Gruppe (BSS Gruppe/BSS Nord), hat mit zwei Partnern eine Lösung entwickelt, die die Tourenplanung für Anticimex Deutschland optimiert und den Verwaltungsaufwand reduziert.

ERP plus Monitoring....

Das ERP-System der BSS Gruppe, BSSservice pro, ist ursprünglich für die Reinigungsbranche und Facility Dienstleistungen konzipiert. „Wir haben in unseren Gesprächen aber festgestellt, dass BSSservice pro schon sehr nah an das Arbeitsfeld von Anticimex herankommt“, so Robin Montens, Vertriebsleiter der BGL/BSS Nord. Neben Funktionen wie der Planung von Verträgen, die sich im ERP System umsetzen lassen, ist eine für die Branche wichtige Funktion das Monitoring. Die KAISER MEDIA GmbH betreibt seit 2004 mit HYGiTEC ein Monitoring und Document Management System für die Schädlingsbekämpfungsbranche. HYGiTEC bietet umfangreiche Monitoringfunktionen. Unter anderem ist es möglich, ausgelegte Fallen in digital hinterlegten Gebäudeplänen per Drag and Drop zu platzieren und dazu Daten zu hinterlegen

oder spontane Einsätze zu verwalten. Über eine performante Schnittstelle zwischen beiden Systemen, lässt sich jetzt der Planbedarf im ERP-System erstellen und über diese Schnittstelle an HYGITEC senden. HYGITEC generiert daraus einen Auftrag mit allen wesentlichen Inhalten.

...plus Tourenplanung



Um im nächsten Schritt die Tourenplanung für die Einsätze zu optimieren, arbeitet BSS Nord mit der Fast Lean Smart GmbH (FLS) zusammen. Ihr Produkt FLS VISITOUR basiert auf dem von FLS selbst entwickelten PowerOpt Algorithmus und verarbeitet Daten in Echtzeit. Über diese KI-Funktion lassen sich sowohl ad hoc Einsätze, also auch wiederkehrende Termine optimal eintakten – auch bei unerwarteten Ereignissen oder im Zusammenspiel beider Varianten. Innerhalb einer Matrix, die wesentlich um die Koordinaten Kostenersparnis, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit arrangiert ist, kann der Tourenplan an den Bedarf des Unternehmens angepasst werden. FLS VISITOUR bietet darin viele Funktionen, die sich variabel kombinieren lassen, wie Trackingfunktionen, das Einrichten von Zeitfenstern, die Einhaltung des Gebietsschutzes oder auch die Berücksichtigung verschiedener Tarifmodelle, um nur einige zu nennen. „Die Tourenplanung ist bei Unternehmen dieser Größe üblicherweise so komplex, dass eine solche KI-Funktion die Disposition stark entlastet“, so Herr Montens. So können sich Disponenten auf zeitintensivere ad hoc-Fälle konzentrieren, zum Beispiel Schädlingsbefall in einem Restaurant, der sofortiges Handeln verlangt.

Damit war der letzte Schritt der Komplettlösung eingerichtet. Nachdem der Planbedarf erstellt ist, wird er an die Routenoptimierung gesendet, dort optimiert und erst dann an das Monitoringsystem gesendet. So erhält der Techniker einen konkreten Einsatzplan, in dem Zeiten, Routen und nötige Materialien vermerkt sind. Nach abgewickelmtem Auftrag und der

Unterschrift des Kunden am Tablet, meldet er den tatsächlichen Materialbedarf und benötigte Zeit zurück, der Auftrag geht an die Buchhaltung und von dort erhält der Kunde die Rechnung.

Sämtliche Schritte sind automatisiert und somit ein großer Schritt in die Richtung der Digitalisierung getan. Durch die Kilometer, die durch die Routenoptimierung gespart werden, ist FLS zudem als „Green IT“ gelabelt. Für Anticimex ist das erfreulich, denn neben smarten Prozessen und geringeren Kosten leistet der reduzierte CO₂-Ausstoß auch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Dafür, so Herr Montens, stehe das Unternehmen, das auch in der Haupttätigkeit mit den Smart Systemen auf nicht-toxische und nachhaltige Schädlingsbekämpfungskonzepte setzt.

Das System ist seit 2015 im Einsatz und wickelt allein in Deutschland rund 650 Touren pro Tag ab. „Wir können jetzt schon sagen, dass sich der Einsatz der kombinierten Lösung für uns bezahlt gemacht hat. Auch unsere Mitarbeiter bestätigen, dass sich der Verwaltungsaufwand für sie deutlich reduziert hat“, so Herr Menzel, CFO der Anticimex GmbH & Co. KG.